Pressemitteilung

Sächsischer Richterverein
Verein der Richter und Staatsanwälte in Sachsen

Reinhard Schade übergibt den „Staffelstab“ an Dr. Alexander Brech

Mitgliederversammlung wählt neuen Landesvorstand


Reinhard Schade


Dr. Alexander Brech

Dresden, den 21. Mai 2025: Der Sächsische Richterverein e.V. - Verein der Richter und Staatsanwälte in Sachsen hat auf seiner gestrigen Mitgliederversammlung im Oberlandesgericht Dresden einen neuen Landesvorstand gewählt.

Der bisherige Landesvorsitzende Reinhard Schade übergab nach 25 Jahren den „Staffelstab“ an Dr. Alexander Brech, der einstimmig von der Mitgliederversammlung als neuer Landesvorsitzender gewählt wurde. Weitere zehn Richterinnen und Richter sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte wurden in den Landesvorstand gewählt, dem nun insgesamt sechs Frauen und fünf Männer angehören. Reinhard Schade wurde für seine Verdienste für die sächsische Justiz vielfach gewürdigt.

Auf dem sich anschließenden Empfang des Sächsischen Richtervereins in Anwesenheit von sächsischen Landtagsabgeordneten, der sächsischen Justizministerin Prof. Constanze Geiert und des Vorsitzenden des Deutschen Richterbundes Dr. Achim Scholz betonte der neue sächsische Landesvorsitzende Dr. Alexander Brech:

„In Zeiten, in denen das Vertrauen in den Staat sinkt, bedarf es Maßnahmen zu einer Stärkung der Selbstverwaltung der Justiz, um jeden Anschein einer politischen Einflussnahme zu vermeiden. Ein starker Rechtsstaat muss aber auch finanziell gewährleistet werden und darf nicht Sparmaßnahmen zum Opfer fallen. Bei zunehmend knappen Kassen gibt es jedoch sicher in einzelnen Bereichen noch Möglichkeiten, den Rechtsstaat effektiver auszugestalten, etwa durch Verfahrensvereinfachungen. Die Möglichkeiten und erforderlichen Maßnahmen sollten gemeinsam ausgelotet werden.“

Der Sächsische Richterverein e.V. - Verein der Richter und Staatsanwälte in Sachsen (SRV) ist der sächsische Landesverband des Deutschen Richterbundes (DRB). Er gehört zu den Gründungsmitgliedern des DRB und ist 1907 gegründet worden. Im Zuge der Auflösung des DRB 1933 hat sich auch der SRV aufgelöst. Er ist nach der friedlichen Revolution 1990/91 wiederbegründet worden. Der DRB ist mit mehr als 18.500 Mitgliedern in 25 Landes- und Fachverbänden der mit Abstand größte Berufsverband der Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte in Deutschland.